

Französisch oder Latein ab der 6. Jahrgangsstufe

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Mit Latein oder Französisch lernen die meisten Kinder sozusagen „die erste echte Fremdsprache“ ohne Vorkenntnisse und bei dieser Wahl ist es ungemein wichtig, dass Sie zusammen mit Ihrem Kind **die für Ihr Kind passende Sprache** wählen.

Das ist immer eine individuelle Entscheidung abhängig vom Interesse, Schülertypus und den Stärken Ihres Kindes. Dabei möchten wir Ihnen mit folgenden Informationen Entscheidungshilfen geben.

1. Gemeinsamkeiten von Französisch und Latein	
Beide Sprachen sind sehr interessant und anspruchsvoll .	
Keine der beiden Sprachen ist leichter, schwerer oder schöner als die andere. Vielmehr erfordern beide Sprachen Fleiß und Ausdauer .	
In beiden Sprachen ist es sehr wichtig, in den ersten Jahren solide Grundlagen zu legen.	
Die Französisch- und Lateinlehrbücher sind neu, bunt, methodisch abwechslungsreich und ansprechend gestaltet.	
2. Unterschiede	
Französisch	Latein
Lehrwerk: Découvertes (Klett)	Lehrwerk: Campus Neu (Ausgabe C)
Die Unterrichtssprache ist Französisch.	Die Unterrichtssprache ist Deutsch.
Kommunikationsorientiert	Im Lateinischen werden vor allem Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt, gelegentlich werden auch einmal einzelne deutsche Formen ins Lateinische übertragen.
Schulung von Hörverstehen, Sprechfertigkeit, Leseverstehen, Schreibfertigkeit	Es werden keine Diktate geschrieben, die Aussprache entspricht im Wesentlichen der des Deutschen.
Im Mittelpunkt steht das moderne Europa der Gegenwart. Erschließung verschiedener Kulturkreise durch Landeskunde: Frankreich, Kanada, Karibik, Afrika.	Im Mittelpunkt steht die Antike als Grundlage des modernen Europas. Zu Beginn das Alltagsleben einer römischen Familie und ihrer Sklaven, Leben in Rom – dazu mythologische Ausflüge. Später geschichtliche, politische und philosophische Themen (Cäsar, Hannibal, Cicero), aber auch Liebes- oder Schmähgedichte (Martial, Catull, Ovid), Rhetorik und Ethik.
Spracherwerb: imitativ – spontan	Systematisches Lernen besitzt im Lateinischen einen hohen Stellenwert.

3. Schülertyp	
Französisch - „der Spontane“	Latein - „der Knobler“
der, der produktiv und kreativ sein will	der, der Lust hat zu „ tüfteln “, der gerne genau hinsieht
der, der sich darstellen will	der, der Spaß daran hat, mit logischem Denken Bezüge zu erschließen (Mathe-affin)
der, der sich gerne und ohne Hemmungen in einer Fremdsprache ausdrückt	der, der fremdsprachliche Texte lieber liest als spricht und der erst verstehen und dann darüber sprechen will
der, der sich für Aktuelles interessiert	der, der sich für (kleine und große) Geschichte interessiert
Schülern, die an spontanen Äußerungen und an Kommunikation an sich interessiert sind, fällt oft Französisch leichter.	Oft fällt mathematisch-naturwissenschaftlich begabten Schülern und denen, die sich mit Aussprache und Rechtschreibung in Englisch etwas schwer tun, Latein leichter.
4. Das spielt (besser) keine Rolle!	
Wo gibt es tollere Ausflüge ?	
Wo gibt es bessere Noten ?	
Welche Lehrer bzw. Lehrerinnen sind netter ?	
Was macht mein(/e) bester(/e) Freund(in) ?	

Falls Sie noch Informationsbedarf besteht, so verweisen wir auf die Homepage unserer Schule www.gym-oberasbach.de (→ Fachbereiche → Französisch bzw. Latein).

Selbstverständlich können Sie auch Kontakt mit unseren Fachschaftsleitern Frau Zweck (c.zweck@gym-oberasbach.de) für Französisch sowie Frau Liebler (u.liebler@gym-oberasbach.de) für Latein aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frau Zweck
(Fachschaftsleitung Französisch)

gez. Frau Liebler
(Fachschaftsleitung Latein)